

Antrag auf finanzielle Förderung der freiwilligen Ausreise gemäß der Förderrichtlinie Hessen



1	Antragsteller/-in	Von der Behörde auszufüllen: Hiermit bestätigt die antragsübermittelnde Behörde die Richtigkeit der Angaben, insbesondere, dass die unter lfd. Nr. 6 genannten Unterlagen vorliegen und geprüft wurden. Behörde eintragen _____ Datum, Unterschrift, Sachbearbeiter/-in _____
Name/ Vorname _____		
Geburtsdatum/ -ort _____		
Nationalität _____		
Familienstand _____		
Geschlecht _____		Anschrift: _____ Telefon/ Fax: _____ E-Mail: _____
Reisedokument (Art., Nr., Gültigkeit) _____		
Straße: _____		
PLZ/ Ort: _____		
Rufnummer: _____		
E-Mail: _____		
AZR-Nummer: _____		
vollziehbar ausreisepflichtig: ☐ Ja ☐ Nein		

2	Antrag auf Förderung für weitere nachfolgend genannte Personen						
Nr.	Name/ Vorname, gem. Reisedokument	Geburtsdatum	Geburtsort	Nationalität	Familienstand	Geschlecht	Reisedokument (Art, Nr., Gültigkeit)
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							

3	Bisherige Antragstellungen auf Förderung der freiwilligen Ausreise		
IOM Antrag gestellt am: _____ nicht gestellt – Grund: Suspension Ukraine _____ abgelehnt – Grund: _____		ERRIN-Antrag _____ _____	Ausreise per: ☐ Flug ☐ Pkw ☐ Bus ☐ Bahn
Zielland: Ukraine beabsichtigte Ausreise: _____			

4	Folgende Geld- oder Sachleistungen zur Förderung der freiwilligen Ausreise werden beantragt:	
	Höhe	Anmerkung
☒ Beförderungskosten (*Zif. 5.1)		
☒ Reisebeihilfe (Zif. 5.2)		verminderte RB gem. Erlass vom 17.05.2022
☐ [REDACTED]		
☐ [REDACTED]		
☐ [REDACTED]		
☐ [REDACTED]		
☐ [REDACTED]		
☐ [REDACTED]		
☐ [REDACTED]		
☐ [REDACTED]		
☐ [REDACTED]		

5	Von der übermittelnden Behörde auszufüllen: Antragsweiterleitung an Regierungspräsidium Behörde eintragen	Von der bewilligenden Behörde auszufüllen: Bewilligende Behörde
	am: _____	Anschrift: _____
	durch: _____	Tel./Fax: _____
	Unterschrift : _____	E-Mail: _____
		bewilligt durch: _____ Name, Unterschrift, Sachbearbeiter/-in Bewilligungsbescheid erlassen am: _____

6	Erforderliche Unterlagen	als Anlage beigelegt	liegt der antrags- übermittelnden Stelle vor
	Entscheidung IOM (REAG/GARP), ERRIN (falls vorhanden)	☐	☐
	Nachweis der Mittellosigkeit (z.B. Leistungsbescheid AsylbLG, SGB oder Einkommensnachweis)	☐	☐
	Aufenthaltsdokument: Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsgestattung, Duldung, Grenzübertrittsbescheinigung, BÜMA, Ankunftsnaheis (Unzutreffendes bitte streichen)	☐	☐
	Heimreisedokument: Nationalpass, Passersatzpapier, EU-Laissez-Passer (Unzutreffendes bitte streichen)	☐	☐
	Sonstige erforderliche Reiseunterlagen (z.B. gültiges Einreisevisum bei Weiterwanderung in einen Drittstaat)	☐	☐
	Angebot/ Kostenvoranschlag/ plausible Kostenschätzung für die beantragten Leistungen (außer Startbeihilfe)	☐	☐

7	Von der Behörde auszufüllen: Bedarfsbegründung antragstellende Behörde:

8	Von der Behörde auszufüllen: Sonstiges/ fehlende Unterlagen:
Als Zustellungsbevollmächtigte/n benenne ich hiermit: Frau/Herrn	

9	Erklärung des/ der Antragstellers/-in
☐	Ich habe mich dazu entschieden, freiwillig und dauerhaft die Bundesrepublik Deutschland zu verlassen und verpflichte mich spätestens einen Monat nach Bewilligung der beantragten Förderung aus dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland auszureisen.
☐	Ich wurde auf die Erlöschenstatbestände hinsichtlich meines Aufenthaltstitels gemäß § 51 AufenthG hingewiesen und verzichte auf meine Rechte aus meinem Aufenthaltstitel.
☐	Hiermit nehme ich alle bei Behörden und Verwaltungsgerichten im ausländer- oder asylrechtlichen Verfahren eingelegten Rechtsbehelfe und Rechtsmittel, die auf eine Sicherung des Verbleibs in der Bundesrepublik Deutschland oder auf eine Einreise in die Bundesrepublik Deutschland gerichtet sind, zurück.
☐	Zum Nachweis der erfolgten Ausreise werde ich die Grenzübertrittsbescheinigung bei meiner Ausreise den zuständigen Beamten bei der Ausreisekontrolle aushändigen oder, sollte dies nicht möglich sein, in meinem Zielland bei einer deutschen Auslandsvertretung (Konsulat oder Botschaft) abgeben.
☐	Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich verpflichtet bin der Bewilligungsbehörde unverzüglich anzuzeigen, wenn: – sich nach der Antragstellung eine Ermäßigung der Gesamtausgaben ergibt, – ich nach der Antragstellung weitere Zuwendungen bei anderen öffentlichen oder nichtöffentlichen Stellen beantrage oder erhalte, – sich der Verwendungszweck oder sonstige für die Bewilligung der Zuwendung maßgebliche Umstände ändern oder wegfallen, – sich herausstellt, dass der Verwendungszweck nicht oder mit der bewilligten Zuwendung nicht zu erreichen ist oder – die ausgezahlten Beträge voraussichtlich nicht innerhalb von zwölf Monaten nach Auszahlung verbraucht werden können.
☐	Ich stimme der Übermittlung, Verarbeitung und Speicherung von persönlichen Daten im Rahmen der Bearbeitung meines Antrags zu und erteile mein Einverständnis, dass die zuständigen Behörden und Kooperationspartner den Informationsaustausch im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen durchführen dürfen.
☐	Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich bis dahin gewährte Sach- und Geldleistungen sowie entstehende Stornokosten in voller Höhe für mich und im Antrag erfasste Personen erstatten muss, falls ich die Ausreise nicht antrete oder ich nach erfolgter Ausreise nicht nur vorübergehend erneut in die Bundesrepublik Deutschland einreise. Die Erstattungspflicht kann entfallen, wenn ich die Gründe, die zur Nichtausreise geführt haben, nicht zu vertreten habe.
☐	Ich wurde darauf hingewiesen, dass alle Rechte und Pflichten, die mit der Unterschrift des Antrages einhergehen, auch für meine mitreisenden minderjährigen Kinder gelten.
☐	Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich den Inhalt dieser Erklärung verstanden habe.
Ort/ Datum: Ort/ Datum:	
Unterschrift des/ der Antragstellers/-in und sämtlicher volljähriger Familienangehöriger	
Name, Unterschrift Dolmetscher/-in	